

Büchen

Bahnhofsumfeld



Foto: Gemeinde Büchen; Bildautor: Jürgen Karsch

Fahrradabstellanlage mit Schließfächern und Wartebereich an der Lauenburger Straße, dahinter befindet sich die barrierefreie Rampe zur Unterführung



Foto: Gemeinde Büchen; Bildautor: Jürgen Karsch

Tunnel-Zugangsbereich Nordostseite mit Schließfachanlage, Infomonitor und großer Fahrradabstellanlage; überdachter Treppenaufgang zur Busverknüpfung



Foto: Gemeinde Büchen; Bildautor: Jürgen Karsch

Zugangssituation und Bushalt an der Ladestraße

Projektbeschreibung

Mit der Kreuzung der Bahnstrecken Berlin - Hamburg und Lübeck - Lüneburg und fast 4.000 werktäglichen Ein- und Aussteigern stellt Büchen einen bedeutsamen Verkehrsknoten dar. Aber nicht nur für Umsteiger ist der Bahnhof Büchen von Bedeutung. Wichtig ist er in besonderem Maße auch für Pendler ins nahe gelegene Hamburg, was sich in einer stetig steigenden Nachfrage nach Abstellplätzen für Pkw und Fahrrädern ausdrückt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat die Gemeinde Büchen die Realisierung einer „Verkehrsdrehscheibe“ auf den Weg gebracht. Das Projekt wurde durch Fördermittel des Landes Schleswig-Holstein der Metropolregion Hamburg und des Kreises Herzogtum Lauenburg unterstützt.

Planungsschwerpunkte

Neubau der Zugangsbauwerke mit barrierefreier Erschließung und Tunnelleinkürzung, Platzgestaltung, Fahrradabstellanlagen inkl. Infrastruktur für E-Bikes, barrierefreier Bahnsteigzugang in Kombination mit einer Lärmschutzwand

Unsere Leistungen

Städtebauliches Konzept; HOAI 1-8 und örtliche Bauüberwachung; Verfahrensbegleitung

Auftraggeber

Gemeinde Büchen

Zeitraum

2015-2019

Projektkosten

10,16 Mio. €